

## TSV bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Young-Ladys großer Kampfgeist traf auf starke Konkurrenz Luisa Stocker erringt dennoch die Vizemeisterschaft

Der ASV Ladenburg im Landesverband Nordbaden war heuer mit der Ausrichtung der inzwischen in der 19. Auflage ausgetragenen Baden-Württembergischen Meisterschaften des weiblichen Ringkampfsports betraut.

Bei einer längst üblichen landesoffenen Ausschreibung waren Ringerinnen aus 10 DRB-Landesorganisationen am Start, sowie eine Vertretung des Swiss-Wrestling Nationalkaders aus der Schweiz, des Tiroler Ringsportverbandes aus Österreich, Ringerinnen aus Frankreich und das Team Georgia trugen eine internationale Komponente in die Wettbewerbe der Frauen, der U17, U14 und der U12 hinein, was das Niveau in der einen oder anderen Gewichtskategorie zusätzlich merklich anhub.

Die TSV Herbrechtingen hatte 3 junge Ringerinnen, als jeweils 15-jährige, in der **Altersklasse U17** am Start, die dessen ungeachtet engagiert mitkämpften. Erfolgserlebnisse fielen gegenüber einer starken Konkurrenz, frei nach dem olympischen Grundgedanken „dabei sein ist alles“, eminent schwer.



Von links: Luisa Stocker, Kaira Kruse, Jessica Schäffer, Betreuer Tuncay Yildiz (Foto privat)

Indes, die TSV'lerin **Luisa Stocker** nahm im Gewicht **bis 73 kg** sehr wohl aussichtsreich auf einen Podestplatz den Wettbewerb auf.

Nach einem souveränen 10:0 Techniksieg über Laura Merkle (Weingarten / NBD) lieferten sich Luisa und die vorjährige Deutsche Vizemeisterin Mia Bauer vom RSV Greiz einen offenen Kampfverlauf, der letztlich mit einem 4:7 Punktsieg an die favorisierte Thüringerin ging. Nach diesem Vorzeigeergebnis stand die TSV-Athletin als **Vizemeisterin** auf dem Podium.



Links: Vize-Meisterin Luisa Stocker (Foto privat)



Die beiden weiteren TSV-Starterinnen Kaira Kruse und Jessica Schäffer, soeben erst von der U14 in die U17 aufgerückt, zeigten sich in ihren Außenseiterpositionen, in stark besetzten mittleren Gewichtsklassen, ebenfalls kampfeslustig.

**Kaira Kruse** musste sich in der Kategorie **bis 53 kg** nach Schulterniederlagen gegen die spätere 4. Platzierte Luisa Schwald (Kandern / SBD) und gegen die mehrfache DM-Teilnehmerin Greta Gambour (Köln-Ehrenfeld/NRW) aus dem Wettbewerb verabschieden.

Das Podest war zudem mit der Dt. Vizemeisterin 2024, mit Lillith End (Ziegelhausen / NBD), mit Patimat Magomedgazieva (Fellbach) und mit der DM-Dritten 2024 Eva Poluyanov (Apolda/THÜ) unerreichbar besetzt.

**Jessica Schäffer** traf **bis 57 kg** auf eine ähnliche Ausgangslage. Schulter- und Technikniederlage gegen Vanessa Lederer (Gresgen / SBD) und gegen die DM-Dritte von 2024, Ela Demir (Kornwestheim) zwangen zum vorzeitigen zuschauen.

Auch hier hat sich am Ende die Medaillenvergabe an Amelie Flamm (Freiburg), Vika Tukashvili (Team Georgien) und an die BaWü-Meisterin 2025, Liv King (Aichhalden) leistungsgerecht einreguliert.

Link zu den detaillierten Ergebnissen der internationalen Ba-Wü weiblich:

[https://turniereklassisch.ringerdb.de/LM/2026/DE/260221\\_Ladenburg/indexGER.htm](https://turniereklassisch.ringerdb.de/LM/2026/DE/260221_Ladenburg/indexGER.htm)

Ergebnisse der TSV-Girls:

<https://turniere.ringerdb.de/turniere/24513/vereinsbezogen/266>

Alwin Reimer  
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen

